



## 5. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 49. KW (06.12.2021 – 12.12.2021)

Ein teils strenger bis sehr strenger Frost erstreckte sich in der vergangenen Woche bis hinunter in die südöstliche Ostsee und sorgte für Neueisbildung. Auch im Skagerrak und dem Kattegat hat sich vereinzelt Neueis gebildet. In der Bottenwiek hat sich das Eis weiter ausgedehnt und dabei an Dicke zugenommen. Weiter südlich hat sich an geschützten Stellen Neueis bis hinunter in die Danziger Bucht gebildet. Im Finnischen Meerbusen hat die Eisdicke im Osten zugenommen und sich vermehrt Eis entlang der Küsten insbesondere im Norden gebildet. Die Eisbedeckung im nördlichen Rigaischen Meerbusen hat ebenfalls zugenommen. Zum Wochenende sind die Temperaturen deutlich gestiegen, so dass insbesondere das Neueis in südlicheren Bereichen zurückgegangen ist.

### Aktuelle Eislage (12./13.12.2021)

**Bottenwiek:** In den nördlichen Schären befindet sich bis zu 25 cm dickes Festeis. Weiter außerhalb kommt im Nordosten dünnes, ebenes Eis oder sehr dichtes bis dichtes Eis, 5–20 cm dickes Eis bis zur Linie Malören – Kemi-1 – Holma – Raahe vor. Im Westen folgt auf das festeis zumeist Neueis. In der südlichen Bottenwiek liegt in den finnischen Schären örtlich Festeis bis 20 cm Dicke, ansonsten dünnes, ebenes Eis oder Neueis. Entlang der schwedischen Küste befindet sich dünnes, ebenes Eis und Neueis.

**Norra Kvarnen:** In den Schären von Vaasa befindet sich 5–20 cm dickes Festeis und weiter außerhalb Neueis. Entlang der schwedischen Küste liegt zumeist dünnes, ebenes Eis und Neueis.

**Bottensee und Schärenmeer:** In der gesamten Bottensee bis hin zum Schärenmeer liegt dünnes ebenes Eis und Neueis, wobei an der Ostküste etwas mehr Eis vorkommt. Im nördlichen Ångermanälven befindet sich 10–20 cm dickes Festeis.

**Finnischer Meerbusen:** In den nördlichen Schären kommt dünnes, ebenes Eis und Neueis vor. Von St. Petersburg bis und nördlich von Kotlin kommt 5–10 cm dickes, sehr dichtes Eis vor. In der Vyborg Bucht liegt 5–15 cm dickes Festeis und dünnes, ebenes Eis. Entlang der südlichen Küste kommt in Buchten vereinzelt Neueis vor. Im nördlichen Saimaa See kommt 5–20 cm dickes, ebenes Eis sowie Neueis, im südlichen Saimaa See und dem Saimaakanal kommt 5–20 cm gebrochenes Eis und Neueis vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnu Bucht und im Moonsund bis zu 15 cm dickes, dünnes, ebenes Eis vor. Im Fahrwasser des Moonsundes treibt sehr lockeres Eis.

**Nördliche Ostsee:** Auf dem Malärsee kommt im westlichen Teil dünnes, ebenes Eis vor.

**Vänern:** In geschützten Buchten kommt Neueis vor.

**Südöstliche Ostsee:** Im Kurischen Haff und im Frischen Haff hat sich Neueis gebildet.

**Skagerrak und Kattegat:** In vereinzelt geschützten Buchten kommt Neueis vor.

**Eisbrechereinsatz:** Kontio, Otso und Ymer unterstützen in der Bottenwiek und auf dem Saimaasee und dem Saimaakanal sind Calypso und Meteor tätig. In der Bucht von Pärnu assistiert EVA-316 und im östlichen Finnischen Meerbusen sind einige russische Eisbrecher im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen** bestehen für die Häfen Karlsborg, Luleå, Tornio, Kemi, Oulu und Raahe (jeweils I, 2000 dwt), sowie in der südlichen Bottenwiek (jeweils II, 2000 dwt). Beschränkungen gelten auch im Ångermanälven, Köping und Västerås (jeweils IC, 1300 dwt/II, 2000 dwt) sowie Saimaa See und Saimaa Kanal (II, 2000dwt). Ab dem 17.12. gilt für Pärnu 1300kW, 1C (Lloyd's Register).

### Aussichten für die 50. KW (13.12.2021 – 19.12.2021)

In der kommenden Woche ist im gesamten Ostseeraum mit deutlich milderen Temperaturen als in den vergangenen zwei Wochen zu rechnen. Leichte Plusgrade sind auf See bis in die Bottenwiek möglich. Erst zum Wochenende wird vor allem in östlichen Ostseeraum wieder mit sinkenden Temperaturen gerechnet. Insbesondere in südlicheren Gebieten wird das Neueis zurückgehen. In Gebieten mit

etwas dickerem Eis, wird sich die Eislage kaum verändern, ganz im Norden und im Osten des Finnischen Meerbusen ist ein leichte Zunahme der Eisdicke möglich.

### **Kurzer Blick auf die Pole**

In der Arktis nimmt die Vereisung und die Eisdicke entlang der Seewege der Nordwestpassage und Nordostpassage zu. Entlang des Nördlichen Seeweges erreichte ein Konvoi aus 8 Schiffen begleitet von einem Eisbrecher am 07.12.2021 die Karasee. Es ist der späteste Zeitpunkt zu dem eine solche Passage bisher beendet wurde. Im europäischen Bereich liegt die südliche Eisgrenze bei ungefähr 76°00' N. Weiter südlich und westlich von Nowaja Semlja ist es auf See zumeist eisfrei. Östlich von Nowaja Semlja befindet sich zumeist sehr dichtes einjähriges Eis im westlichen Teil aber auch graues Eis. Entlang der Nordwestpassage kommt zumeist dünnes einjähriges Eis, örtlich aber auch dickeres Eis vor. In der Beringstraße und der Baffin Bay kommt zumeist graues oder grauweißes Eis vor.

In der Antarktis schreitet der saisonale Eisrückgang weiter voran, aber teilweise erstreckt sich das Eis noch nördlich von 60°S (z.B. von 20°W bis 40°O). Im Bereich der nördlichen Antarktischen Halbinsel, Ziel der meisten Kreuzfahrten, sind einige äußere Gegenden schon mit Schiffen auch geringerer Eisklassen befahrbar; entlang der eigentlichen Küste erstreckt sich aber größtenteils noch sehr dichtes Eis, nur ganz im Norden treibt sehr lockeres Eis.

Im Auftrag  
Dr. W. Aldenhoff